

RUM

Journal



Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr
wünschen Bgm. E. Kopp und Gemeinderäte

INFORMATION

Tiefgaragenplätze

Die Marktgemeinde Rum vermietet zwei Tiefgaragenplätze in der Bogengarage Birken-gasse, Euro 60,- pro Garage. Auskünfte Tel. 0664/4137398.

Öffnungszeiten Eislaufplatz

Montag bis Samstag 13.00 bis 21.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 10.00 bis 12.30 Uhr
in den Schulferien 14.00 bis 16.30 Uhr

Eine Anregung für die Eltern:

Schützen Sie Ihre Kinder vor Verletzungen durch das Tragen eines Sturzhelms!

Info: unter www.rum.at

Sanierungs- und Schuldnerberatung GmbH

Hotline 0900 518815 kostenpflichtig
Montag bis Samstag 8.00 – 17.00 Uhr

Vor kurzem wurde von Schuldnerberatern, Rechtsanwälten und Wirtschaftstreuhändern aus ganz Österreich die Sanierungs- und Schuldnerberatung GmbH gegründet.

Beratung für: Unternehmen, Ex-Unternehmer Selbständige, Angestellte, Freiberufler Arbeiter, Vereine, AMS-Bezieher

Heiratstermine

In der Zeit von Jänner bis März 2006 sind beim Standesamt Rum an folgenden Samstagen, jeweils vormittags von 8.00–12.00 Uhr, standesamtliche Trauungen möglich:

- 14. Jänner
- 11. Feber
- 18. März

Während der Woche, auch an Freitagnachmittagen oder abends, sind Termine für standesamtliche Trauungen praktisch jederzeit frei!

Bis voraussichtlich Juni 2006 finden die standesamtlichen Trauungen in der Kapelle des Sozialen Kompetenzzentrums in Neu-Rum, Innstraße 19, statt!

Terminvormerkungen nimmt das Standesamt Rum unter Tel.: 24 5 11-132 entgegen.

Der Standesbeamte
Franz Klotz



Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten

Im neuen Veranstaltungszentrum „FORUM“, Rathausplatz 2, vermietet die Marktgemeinde Rum ab 1. 6. 2006 Geschäftsräumlichkeiten mit 81 m² im EG bzw. 51 m² im OG, Nettomiete € 5,50/m², Tel. 0664-4137398.

Räum- und Streupflicht für Hausbesitzer und Wohnbaugesellschaften!

Hauseigentümer haben die Pflicht, den an das Grundstück angrenzenden Gehweg bzw. die Straße (wenn kein Gehweg vorhanden ist) auf die Breite von 1 m zu streuen und vom Schnee zu räumen. Nur in der Zeit zwischen 22 Uhr und 6 Uhr früh kann eine Schlaf- und Ruhepause eingelegt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gerichte die Streupflicht sehr ernst nehmen. Auch die Essenszeiten sind da nicht heilig: "Der Hausbesorger hat seiner Streupflicht unverzüglich nachzukommen, und zwar auch bei Kälte, Müdigkeit und Hunger. Das Einlegen einer Essenspause von einer Stunde stellt bereits eine Fahrlässigkeit dar", heißt es in einer Entscheidung des Obersten Gerichtshofes. Gewöhnliche Versäumnisanzeigen werden nach dem Verwaltungsstrafgesetz bis zu € 72,67 geahndet. Kommt es allerdings auf Gehsteigeis zu Unfällen, können enorme Kosten für Schadenersatz auflaufen.

Auch das Abladen von Schnee auf der Straße, wie es vielfach durchgeführt wird, ist strafbar. Für Unfälle, die auf solchen Straßenstücken passieren, wo nachweislich Schnee vom Privatgrund auf eine gereinigte Fahrbahn verlagert wurde, gibt es enorm hohe Verwaltungsstrafen. Wir möchten also eindringlich darauf hinweisen, solche Ablagerungen im eigenen Interesse zu unterlassen.

Ergebnis der letzten Trinkwasseruntersuchung

(durchgeführt vom Institut für Hygiene und Sozialmedizin)

Gesamthärte	5,56° dH	Kalium	0,10 mg/l
Karbonhärte	4,79° dH	Natrium	0,1 mg/l
pH-Wert	7,76	Sulfat	3,1 mg/l
Calcium	28,5 mg/l	Chlorid	0,2 mg/l
Magnesium	6,9 mg/l	Nitrat	1,9 mg/l

Pestizide unter den Nachweisgrenzen.

Gutachten: Derzeit entspricht das Wasser aus dem Leitungsnetz der Marktgemeinde Rum den Anforderungen der Verordnung "Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch", BGBL.II. 304/2001 und ist somit verkehrsfähig.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER

Marktgemeinde Rum, vertreten durch Bürgermeister Edgar Kopp, Dörferstraße 15, 6063 Rum

REDAKTION

Brigitta Rühr

PRODUKTION

Produktionsleitung: Brigitta Rühr; Herstellung: RAGGL digital graphic+print, Innsbruck

COPYRIGHT

Alle Rechte, Texte und Fotos: Marktgemeinde Rum

OFFENLEGUNG

Das „Rumer Journal“ informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum.

Dabei erhebt das „Rumer Journal“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.

Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

E-Mail: redaktion@rum.gv.at · Homepage: www.rum.gv.at

Redaktionsschluß für das nächste Rum Journal, Ausgabe März: Freitag, 3. 3. 2006



Liebe MitbürgerInnen!

Ein wiederum äußerst arbeitsintensives Jahr geht zu Ende.

Die größten Herausforderungen für Gemeinderat und Mitarbeiter waren neben der Aussiedelung des gesamten Gemeindeamtes in den Wirtschaftshof und in die Außenstelle Neu-Rum im März und die Rückübersiedlung Ende Oktober auch der Baubeginn des neuen Gemeindezentrums *FORUM* mit Tiefgarage (86 Plätze), Veranstaltungssaal für 400 Personen, neuer Trausaal, Kaffeehaus, Geschäfts- und Bürolokalen.

Das schöne altherwürdige Gemeindehaus wurde ebenfalls teilsaniert und ihm sozusagen eine neue Seele eingehaucht. Alle Räume wurden heller und freundlicher, das Stiegenhaus neu errichtet und im Norden ein Lift angebaut, um das neu gestaltete „Bürger- und Rathaus“ behindertengerecht und bürgerfreundlicher zu machen. Die Gesamtbaukosten sind mit € 7,5 Mio. veranschlagt.

Ein weiteres tolles Projekt – Um- und Ausbau der Volksschule Langer Graben – konnte ebenfalls in den heurigen Sommermonaten verwirklicht werden. Rum hat damit einen weiteren Glanzpunkt in der Kinder- und Jugendbetreuung gesetzt. Für diese baulichen Maßnahmen waren € 1,7 Mio. notwendig.

Alle diese Projekte werden von unserer „Immobilien Rum GesmbH. & Co KEG“ verwirklicht.

Neben diesen Hochbauprojekten begannen wir aber auch mit der Neustrukturie-

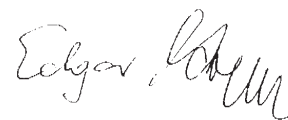
rung der Wasserversorgungsanlage und Abwasserbeseitigungsanlage in Hoch-Rum, wofür insgesamt auch € 700.000,-- erforderlich sind.

Damit ist klar, dass in allernächster Zeit keine weiteren finanziell belasteten Projekte angegangen werden können, da diese unsere Möglichkeiten sprengen würden.

Für das bevorstehende Jahr 2006 kann ich Ihnen, liebe MitbürgerInnen, trotzdem berichten, dass mit Ausnahme der Müllgebühr keine Gebührenerhöhungen beschlossen werden müssen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute!

Ihr Bürgermeister



Gemeinderatsbeschlüsse vom 9. 11. 05

Auflegung allgemeiner- und ergänzender Bebauungspläne

Bebauungsplan Lechner/Kirchgasse

Der Gemeinderat beschloss, den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan AE/030/09/2005, die Gst. Nr. 1623/1 und 1623/2 betreffend, zur allgemeinen Einsicht während 4 Wochen im Gemeindeamt aufzulegen. Weiters wird beschlossen den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan Kirchgasse - Lechner/Egger gleichzeitig zu erlassen.

Bebauungsplan Siemensstraße/Frieden

Der Gemeinderat beschloss, den ergänzenden Bebauungsplan E/012/10/2005, die Grundstücke Nr. 620/5, 620/6, 620/7, 614/3, 2158 und

2162 (Siemensstraße – Frieden) betreffend, zur allgemeinen Einsicht während vier Wochen im Gemeindeamt aufzulegen. Weiters wird beschlossen, den ergänzenden Bebauungsplan Siemensstraße /Frieden gleichzeitig zu erlassen.

Katastrophenhilfe Hochwasser

Der Gemeinderat beschloss, für die vom Hochwasser betroffenen Menschen solidarisch ca. € 2,- je Einwohner zu spenden. Dies ergibt für die Marktgemeinde Rum einen Spendenbetrag in Höhe von ca. € 16.000,--.

Vergabe Rumer Alm

Der Gemeinderat beschloss, die Rumer Alm im Pachtwege vom 1.5.2006 bis 30.4.2009 an Frau

Claudia Hänniger, Reichenauerstraße 6, 6020 Innsbruck, wieder zu vergeben. Die bisher bestehenden Pachtbedingungen bleiben vollinhaltlich aufrecht.

Verordnung Straßenneubezeichnung – Rathausplatz

Der Gemeinderat beschloss, für die Marktgemeinde Rum die Straßenneubezeichnung für den Platz im Bereich des neuen Gemeindezentrum „*FORUM*“ (hievon betroffen sind die Grundstücke Gst. Nr. 1644 und Bp. .59, nördlich der Dörferstraße) nach dem Landesgesetz vom 20.11.1991 über die Bezeichnung von Verkehrsflächen und die Nummerierung von Gebäuden § 1 mit der Bezeichnung „Rathausplatz“ zu verordnen.

Recyclinghof Rum

(Serlesstraße 3)

Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 12:00	13:00 – 17:30
Dienstag	09:00 – 12:00	13:00 – 17:30
Mittwoch	09:00 – 12:00	13:00 – 17:30
Donnertag	09:00 – 12:00	13:00 – 17:30
Freitag	09:00 – 12:00	13:00 – 19:00

Bioabfall – Umladestation Rum

(ehemalige Kompostierungsanlage)

Öffnungszeiten

Mittwoch	08:00 – 11:45	13:15 – 16:30
Freitag	08:00 – 11:45	



Information zur Christbaumsammlung

Auch heuer findet der kostenlose Abtransport und die Entsorgung Ihrer Christbäume statt. Die Marktgemeinde Rum bittet Sie, Ihre Christbäume entweder am

Montag, 09. Jänner 2006 oder am
Montag, 16. Jänner 2006

an geeigneter Stelle bereitzustellen. Sollten Sie diese Termine versäumen, können Sie Ihren Baum auf der Bioabfall-Umladestation (ehem. Kompostierungsanlage) der Gemeinde Rum, zu den bekannten Öffnungszeiten, kostenlos abgeben. Die Bäume müssen vom Lametta befreit sein.

Termine im Umweltbereich für Rum (2006)

Sperrmüll - Sammlung	Problemstoff - Sammlung
1. Termin: Mitte April 2006 ausschließlich RUM	am Recyclinghof <u>Öffnungszeiten:</u> Mo: 9:00-12:00 und 13:00-17:30 Di: 9:00-12:00 und 13:00-17:30 Mi: 9:00-12:00 und 13:00-17:30 Do: 9:00-12:00 und 13:00-17:30 Fr: 9:00-12:00 und 13:00-19:00
Grenze: ÖBB-Bahntrasse	
2. Termin: Mitte Mai 2006 ausschließlich NEU-RUM	
Grenze: ÖBB-Bahntrasse	
3. Termin: Mitte September 2006 ausschließlich RUM	
Grenze: ÖBB-Bahntrasse	
4. Termin: Mitte Oktober 2006 ausschließlich NEU-RUM	

Strauchschnitt - Sammlung			Biotonnenreinigung		
22.	03.	2006	04.	04.	2006
19.	04.	2006	16.	05.	2006
17.	05.	2006	27.	06.	2006
06.	09.	2006	25.	07.	2006
04.	10.	2006	22.	08.	2006
08.	11.	2006	19.	09.	2006

**Sperrmüll- und Strauchschnittabholung ausschließlich
gegen telefonische Voranmeldung!**

**Bei Wohnanlagen hat die Anmeldung über die
Hausverwaltung zu erfolgen!**

2-Zimmer Eigentumswohnungen in Rum zu verkaufen



Derzeit stehen zwei 2-Zimmer Eigentumswohnungen zum Verkauf:
Gänsfeldweg Neubau; EG mit Gartenanteil, 60 m²; erforderliche Eigenmittel ca. € 40.000.-

Die gleiche Wohnung ist auch im ersten Stock verfügbar.

Auskünfte bei Alpenländische Heimstätte, Hr. Rueland, Tel. 571411/35

Weiters erhalten Sie Auskünfte auch im Wohnungsamt der Gemeinde oder in meiner Sprechstunde Mittwoch 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, Bürgeramt Neu-Rum

Vizebgm. Walter Trescher, Wohnungsreferent

Tagesmütterangebot

Die Betreuung der Kinder bei berufstätigen Eltern braucht eine Organisation.

Obwohl es in Rum Kinderkrippe und Schülerhorte gibt, suchen manche Eltern für ihre Kinder lieber eine Familienbetreuung.

Dafür stehen 2 Organisationen zur Verfügung, die jeweils, auch in Rum, Tagesmütter vermitteln. Die Tagesmütter haben eine einjährige Ausbildung hinter sich und sind daher bestens geeignet. Vor wenigen Tagen hat wiederum eine Rumer Frau das Abschlusszeugnis erhalten.

Die Vermittlung erfolgt über folgende Organisationen, die auch Auskünfte über eventuelle Beihilfen erteilen:

Frauen im Brennpunkt:

Innsbruck, Marktgraben 16/II, Tel. 587608;
office@fib.at – www.fib.at

Katholischer Familienverband Tirol:

Innsbruck, Josef-Hirnstraße 1, Tel. 583268;
aktion.tagesmutter@familie.at – www.familie.at

Radsicherheitsaktion in Rum

Die Marktgemeinde Rum veranstaltet gemeinsam mit dem Verein „Conrad“ eine Sicherheitsaktion für Fahrräder.

Dabei werden diese überprüft, ob sie der Fahrradverordnung 2001 entsprechen.

Die Fahrräder werden bei Bedarf auch zu günstigen Konditionen repariert und zur Vermeidung von Diebstahl kodiert.

Getreu dem Motto: „Der Fachmann kommt zum Kunden“ wird die Aktion folgendermaßen abgewickelt:

1. Termin

Anlieferung der Räder:

Freitag, 13. Jänner von 13.30 bis 17.00 Uhr, Bauhof Neu-Rum;

eine Woche später am Freitag, 20. Jänner können die reparierten Räder wiederum in der Zeit von 13.30 bis 17.00 Uhr im Bauhof abgeholt werden.

2. Termin

Anlieferung der Räder:

Freitag, 10. Feber von 13.30 bis 17.00 Uhr, Feuerwehrhaus-Schulstraße;

eine Woche später am Freitag, 17. Feber können die reparierten Räder wiederum in der Zeit von 13.30 bis 17.00 Uhr beim Feuerwehrhaus abgeholt werden.

Die Kosten werden je nach notwendigem Aufwand berechnet.



Neueröffnung Volksschule Rum, Langer Graben: Gelungenes Fest

Am 1. Oktober, genau 55 Jahre nach der 1. Eröffnung, feierten Ehrengäste, das Team der VS Rum, Eltern und Kinder, und die am Umbau Beteiligten unter reger Teilnahme der Bevölkerung die gelungene Neugestaltung des Schulhauses.

Beim offiziellen Festakt würdigte die Schulleiterin Irene Singewald den finanziellen und ideellen Einsatz der Marktgemeinde Rum für die Rumer Volksschulkinder. Untermalt wurde die Feier von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen und einem ausgezeichneten Flötenensemble. Die Kinder gaben ein speziell für diesen Anlass umgedichtetes Lied zum Besten. Ansprachen des Bgm. Kopp, des BSI Hans Kammel und des LHSTv. Hannes Gschwentner unterstrichen die Bedeutung von Bildung, Erziehung und zeitgemäßen Unterricht in unserer Gesellschaft.

Pfarrmoderator Peter Ferner und Pfarrkurator Willi Holzhammer segneten am Ende des offiziellen Teils die Räumlichkeiten. Bei einem gemütlichen Frühschoppen begleitet von den Klängen einer Abordnung der Rumer Musikka-



Bgm. Kopp, LHSTv. Hannes Gschwentner und Irene Singewald enthüllen die Gedenktafel.

pelle unterhielten sich die anwesenden Gäste bis in die späten Nachmittagsstunden. Eine große Freude bereitete dem Veranstalter auch

das rege Interesse der älteren Rumerinnen und Rumer an der zeitgemäßen Adaptierung des Schulhauses.



Die Kinder feierten IHRE Schule.

Rumer Hauptschüler entwerfen LOGO

Die Zeichenklassen des 4. Jahrgangs der HS Rum haben für das neue Briefpapier des Rumer Obst- und Gartenbauvereins ein Logo entworfen. Umgesetzt wurde das Logo von Madelaine Stricker. Clemens Enthofer vom Obst- und Gartenbauverein Rum überreichte als kleines Dankeschön eine Apfelsaftbox aus der Rumer Mosterei.



Madelaine Stricker mit ihrer Zeichenlehrerin Irmgard Hofer-Wolf



Die Rumer Katze

Fortsetzung „Sagen aus der Heimat“, Klotz Lisa, 1a

Wenn man vom Rechenhof zum Garzanhof wandert und hoch zur Vintl-Alm schaut, dann sieht man einen Felsabbruch in Form einer Katze - vorne die zwei Füße, hinten den Schwanz und mit ein bisschen Phantasie auch die Schnurrbarthaare. Das ist die Rumer Katze. Das Geschehen, das zu diesem Abbild führte, ereignete sich an einem 30. April vor langer Zeit, als noch richtig Kirchtag gefeiert wurde. Auf einmal klopfte es an der Türe der Vintl-Alm und ein altes Weiblein kam herein. Es fragte die Sennerin: „Hosch net a Schissl mit Milch und a Stickl Brot fia mi?“ „Konnscht des a zohn?“ fragte die Sennerin. Das alte Weiblein schaute sie traurig an und sagte: „Na, leider net“. Die hartherzige Sennerin beachtete es nicht mehr und kümmerte sich weiter um die anderen feiernden Gäste. Also ging das alte Weiblein fort. Als es später wieder kam, war

das Fest schon vorbei und es fragte noch einmal um etwas Milch. Doch die Sennerin sagte: „I ram do lei no au, don gea i a oi und Mülch isch a koane mea do.“ Während das Weiblein zur Türe ging, sah es, wie die Katze der Sennerin eine Schüssel voll Milch ausschleckte. Da schrie es laut: „Du Katzenviech, du verdommtes, du darfscht mei Mülch habn, na wart lei!“ Kurz danach, als das alte Weiblein verschwunden war, brach ein Gewitter los und die Sennerin rannte ins Tal. Aber die Katze schaffte es nicht mehr und wurde vom Blitz getroffen. Sie wuchs zu unheimlicher Größe an und unter wildem Miauen und Fauchen wurde sie zu Stein. Man kann das Bild der Katze auch heute noch links oberhalb der Vintel-Alm betrachten und in manchen „Walpurgisnächten“ miauen und jammern hören.

Tolles Vogelschutzprojekt 2005

Durch die zunehmende Besiedelung und Bewirtschaftung bisher naturbelassener Gebiete, gibt es immer weniger Nistplätze für die heimische Vogelwelt – besonders betroffen sind die Höhlen- und Grubenbrüter.

Aus diesem Grund wurde ein Projekt ins Leben gerufen, um diesen bedrohten Vögeln zu helfen. Herr Puelacher (Verein MTU – Menschen - Tiere - Umwelt) koordiniert und organisiert das Aufhängen von Nistkästen, die von etlichen

Rumer Gewerbebetrieben gesponsert werden. Das Aufhängen der Nistkästen (speziell für Tannen- und Blaumeisen) wird mit großer Begeisterung von SchülerInnen der Volksschulen und der Hauptschule in Rum erledigt.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung !

Kika-Möbelhaus	10 Stück
Bitbau-Dörr	10 Stück
Sitour Produktions u. Werbe GmbH	10 Stück
Metro Cash&Carry Österr. GmbH	10 Stück
Maccione Fliesen Marmor Granit	5 Stück
Pago Fruchtsäfte-Neu Rum	5 Stück
Hotter&Fobaux Installateur	5 Stück
Adler Modemärkte	5 Stück
Privatklinik Hoch Rum	5 Stück
Autohaus Dosenberger	5 Stück
Ergros Kfz Ersatzteil Großhandel	5 Stück
ABC Fliesen Öfen Parkett	5 Stück
Vieider-Gastro	5 Stück
Würth-Kundenzentrum.	5 Stück
Herba Chemosan	5 Stück
Hans Weithas	5 Stück
Kompass Karten	5 Stück
Fuco Maschinen Handels Service	5 Stück
KP-Plattner	5 Stück
Banner Batterien	5 Stück
Josef Hofmann Sanitär-Metallwaren	3 Stück



Anna Felderer mit Schülern

Kindergarten Neu-Rum in der Natur

Im Oktober 2005 machte der Kindergarten Neu-Rum unter Führung des Vereins "NETZWERK Natur-Umwelt-Wirtschaft" eine Expedition rund ums Schloss Ambras.

Spannend wurde die Wichtigkeit des Waldes für Menschen und Tiere gezeigt, aber auch er-

klärt, dass der Wald wichtiger Lebensraum für Gräser, Büsche und Bäume ist. Verschiedene Tierarten und deren Spuren am Waldboden konnten ebenfalls entdeckt werden. Besonders interessant für die Kinder war die Tatsache, dass einige Tiere im Herbst Futter vergraben, um im Winter nicht zu verhungern.

Als Abschluss konnten die Kinder noch ihre persönlichen "Baumgeister" aus Salzteig basteln und nach einer kräftigen Jause ging's dann wieder heim.



Projekt „Kontakt zwischen Alt und Jung“

**Kinder des Kindergartens Neu Rum besuchen
das Seniorenheim**



Erntedankfest

Die Aktivierung unserer HeimbewohnerInnen durch unmittelbares Erleben einer Jahreszeit bzw. von Festen aus dem Jahreskreis ist ein wichtiger Schwerpunkt im Rahmen der Ergotherapie. Dabei ist der soziale Kontakt unter den HeimbewohnerInnen, aber auch zwischen den Generationen eine große Bereicherung. Deshalb besuchen die Kindergartenkinder des benachbarten Kindergartens Neu-Rum immer wieder unser Haus. Sei es, um in Kleingruppen an der Kreativ- oder Singgruppen teilzunehmen, oder um gemeinsam ein Fest aktiv mit allen Sinnen zu feiern.

Durch das Miteinander-Tun kommen alle Beteiligten innerlich wie äußerlich in Bewegung. Beim gemeinsamen Singen, Gestalten, Spüren, Hören, Riechen, Schmecken wird die Wahrnehmung sensibilisiert, das Langzeitgedächtnis durch Wiedererleben von Brauchtum und Altvertrautem angeregt.



Fr. Grubhofer beim Basteln

Der Alltag im Sozialen Kompetenzzentrum ist durch den Kontakt zwischen den Generationen, durch die Freude, die gegenseitige Wertschätzung, das gemeinsame Erleben um vieles bunter geworden und eine große Bereicherung für unsere BewohnerInnen geworden.



Fr. Porpaczy mit Urenkelin beim Gestalten von Tischlaternen.

Seniorenwoche 2005

Viel Freude hatten auch heuer wieder die große Anzahl an Teilnehmern an der Seniorenwoche. Ausflug und Vorträge waren offensichtlich dem Zielpublikum genau angepasst.

Mitte September fuhren insgesamt 300 Senioren ins Außerfern. Wunderschönes Wetter machten



Vizebgm. W. Trescher war an allen drei Tagen mit dabei.



Bgm. Kopp unterhielt sich blendend mit den Senioren.

die

Reise sowie die Schifffahrt über den Plansee zu einem Erlebnis. Die Teilnehmer bedanken sich immer oft und herzlich dafür, dass die Marktgemeinde Rum diese Veranstaltung jedes Jahr durchführt und wir freuen uns, dass wir unseren Seniorinnen und Senioren einen schönen Tag bereiten konnten.



Erinnerungsfoto an einen schönen Tag im Ausserfern.

Rum „Seniorenfreundliche Gemeinde“ ÖBB-Halbpreispass – Zuschuss für Rumer Senioren

Rumer Senioren (Frauen ab dem 60. Lebensjahr, Männer ab dem 65. Lebensjahr) haben die Möglichkeit, den ÖBB-Halbpreispass – gilt für ein Jahr – zum Preis von € 26,90 am Innsbrucker Hauptbahnhof zu erwerben. Ein Foto

und der Reisepass oder Führerschein sind unbedingt mitzunehmen. Mit diesem Ausweis können Einzelkarten für die ÖBB, sowie für die Linien des VVT (IVB, Post, Rumer Linie) zum halben Preis erworben werden.

Gegen Vorlage des ÖBB-Halbpreispasses wird seitens der Marktgemeinde Rum ein Zuschuss in Höhe von € 19,-- gewährt. Dieser kann im Rathaus Rum oder im Bürgeramt Neu-Rum bezogen werden.

NATUR-ERLEBNIS-WEG in Rum

In der heutigen Zeit, die geprägt ist von Geschwindigkeit, Hektik und Stress haben viele vergessen sich auf den eigenen Körper zu besinnen und die Wunder der Natur zu genießen und zu beobachten.

Um dieses Wahrnehmen wieder neu zu entdecken, entsteht in Rum im Jahre 2006 in Zusammenarbeit mit dem Tourismusbüro Rum sowie der Volksschule Langer Graben und der Hauptschule Rum ein NATURERLEBNISWEG.

An zwanzig Stationen kann die Bevölkerung und vor allem die Kinder Fauna und Flora mit allen Sinnen erleben. Der Naturerlebnispfad beginnt im Römerpark und zieht sich bis zum Waldspielplatz hinauf, wo die rechte Seite neu erschlossen werden soll.

Archimedische Schraube
Geruchs- und Gewürzbeet
Jahreszeitenbeet
Optische Phänomene
Heckengeflüster
Klanghölzer
Hörrohr
Baumtelefon mit Morsealphabet
Baumscheiben mit Jahrespfeilen
Partnerschaukel
Waldsofa
Unsere heimische Vogelwelt
Tierspuren
Balancierelemente
Balanciersteg
Laubmauer



Partnerschaukel



Laubmauer

**Die Fertigstellung des Naturerlebnispfades
wird im Sommer 2006 erfolgen.**



Wissen für alle

www.vhs-tirol.at

Starten Sie ins neue Semester!!

Sprachkurse: Italienisch Englisch

Kreativkurse:
Acrylmalen



Körper u. Gesundheit:

Yoga
Pilates
Beckenbodentraining
Qi Gong
Bauch Beine Po
Aerobic



Karate Selbstverteidigung f. Frauen
Autogenes Training

Kinderkurse:

Selbstverteidigung für Mädchen
Selbstverteidigung für Buben und Mädchen
Selbstverteidigung f. Fortgeschrittene
Mutter-Kind Turnen

Neu

Neu

EDV Kurs : Computerschreiben in 4 Stunden

Persönlichkeitsbildung:

Wege aus der Angst
Spurenwechsel

Programme liegen auf :

In der Gemeinde und in den Rumer Banken !!

Information u. Anmeldung ab Mo 6.02.06

MO, MI und DO 12.00 – 14.00 Uhr Tel / Fax : 0512 / 260169

e-mail : erika.issler@gmx.at

Wir schicken Ihnen gerne unser Programm zu.



Mobile Jugendarbeit Rum

Bietet Beratung & Info bei Fragen zu Schule, Drogen, Problemen mit Freunden und Familie, rechtlichen Angelegenheiten sowie bei Arbeits- und Wohnungssuche

anonym & kostenlos

Informationsveranstaltung

Am Mittwoch den 14. Dezember bietet Streetwork Rum in Zusammenarbeit mit dem MDA Basecamp Innsbruck einen Informationsabend für Jugendliche zum Thema Alkohol und Drogen an. Hermann und Gitti, zwei erfahrene Mitarbeiter der Drogenberatungseinrichtung des Vereins Z6 beantworten, anonym und kostenlos, Fragen zu illegalen und legalen Substanzen und informieren über rechtliche, gesundheitliche und gesellschaftliche Aspekte. Aufklärung, das Ernstnehmen von Fragen und Bedürfnissen der Jugendlichen sowie Diskussionen stehen dabei im Vordergrund der Veranstaltung. Jugendliche ab 15 Jahren, die Fragen zu den oben genannten Themen haben sind dazu herzlich eingeladen.

Wo?

Jugendzentrum Rum,
Serlesstraße 3, 6063 Rum

Wann?

Mittwoch, den 14. Dezember 19.00 Uhr

Aktionen im Frühjahr 2006

Wie auch im vorigen Jahr besuchen die StreetworkerInnen nach den Weihnachtsferien die vierten Klassen der Hauptschule Rum, um die Schüler und Schülerinnen über das Angebot von Streetwork Rum zu informieren und Fragen zu jugendrelevanten Themen zu beantworten. Im Besonderen möchten wir auf unsere Beratungs- und Unterstützungsangebote für Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf aufmerksam machen.

In Planung

In Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Rum ist für das neue Jahr ein Tischfußballturnier für Jugendliche geplant.



Mag. Oliver Rodlmayr u. Martina Steiner,
Streetwork Team

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

Streetwork Hall-Rum

www.streetwork-hall.at · office@streetwork-hall.at
0676/835 845 333 oder 0676/835 845 331

Öffnungszeiten der Anlaufstelle:

Jeweils Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr
Serlesstraße 3, (Eingang Jugendzentrum)

Musterung – Jahrgang 1987

Die gemusterten Burschen nach einem gemeinsamen Mittagessen im Rumerhof mit Vbgm. Walter Trescher, zudem die Marktgemeinde Rum nach der Musterung einlädt.



Umweltaktiv

Der Umweltbereich der Gemeinde Rum war 2005 geprägt von zahlreichen Aktionen, Festen und Vorträgen. Dies alles geschah unter der "Schirmherrschaft" von Umweltobfrau Erna Langhofer mit tatkräftiger Unterstützung der Kindergärten, Schulen, etlicher Vereine, des Bauhofs und des Amtes der Marktgemeinde Rum.

Besonderer Dank gebührt allen jenen Helfern und Sponsoren (TIGAS & TIWAG) ohne die diese Fülle an Veranstaltungen nicht möglich gewesen wäre.

Der Bürgermeister
Edgar Kopp



Grüne Woche FLURREINIGUNG



RECYCLINGHOFFEST

Veranstaltungen:

- **Grüne Woche**
Vortrag "Macht uns unsere Umwelt krank?"
Workshop: "Heilkraft aus der Natur"
Flurreinigung
- **Tag der offenen Tür am Recyclinghof**
- **Recyclinghoffest**
- **autofreier Tag**
- **Ökostaffel**



Lebensaktivitäten 2005



RECYCLINGHOFFEST



GRÜNE WOCHE - Workshop



ÖKOSTAFFEL



Bauernmarkt RUM

Nun ist es wieder soweit. Wir beendeten heuer am 10.12. unseren Rumer Bauernmarkt beim Musikpavillon. Am letzten Tag gab es wieder Glühwein, Kekse und Zelten. Die Einnahmen kommen der Kinderkrebshilfe zugute. In den vergangenen Jahren konnten wir – dank der treuen Kunden – einen Betrag von 250 – 300 Euro spenden.

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben!

Wir wünschen allen, besonders unseren treuen Kunden, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2006.

Euer Rumer Bauernmarkt Team

Hilde, Lisi, Astrid, Ines, Markus, Marlies und Hans



v.li.n.re. Juliane Karbon, Hilde Brunner mit Enkel

Rumhängen – Kultur am Rande der Stadt Jahresrückblick

Im Herbst 2004 gründeten einige kulturbegeisterte Rumer den Verein Rumhängen.

Die Idee war, durch regelmäßige Veranstaltungen den GemeindebürgerInnen ein zusätzliches Freizeitangebot direkt vor der Haustüre zu bieten. „Rum liegt zwischen den beiden Universitätsstädten Innsbruck und Hall und zählt zu den zehn größten Gemeinden Tirols. Trotzdem

fehlte bislang eine Art Kleinkunst-Kulturszene. Das wollten wir ändern“ so Vereinsobmann GR Roman Zenz.

Tatsächlich konnte sich das Programm im Jahr 2005 sehen lassen: Den Auftakt machten am 7. April die beiden Lechtaler Dialektbarden Bluat-schink. In altbekannter heiter-kritisch-schnulziger Weise weckten Toni Knittel und sein Kolle-

ge Peter Kaufmann Erinnerungen an die frühen neunziger Jahre, in denen sie eine wahre Bluat-schink-Manie ausgelöst hatten. Der Mehrzwecksaal der Volksschule Neu Rum war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Am 9. Juli besuchte mit Peter Ratzenbeck ein alter Bekannter unsere Gemeinde. Der Gitarrist begeisterte durch seine technisch einzigartige Technik rund hundert Gäste.



Georg Danzer

Das Highlight des Jahres fand am 28. September statt: Der Gewinner des österreichischen Musikpreises Amadeus, Georg Danzer, spielte ein Solo-Konzert in Rum. Der Andrang auf die wenigen Eintrittskarten war riesengroß, Fans des Wiener Austropop-Urgesteins reisten aus allen Landesteilen an. Sogar Besucher aus Südtirol und Bayern kamen nach Rum um Georg Danzer zu sehen. Sie wurden nicht enttäuscht. Der Musiker war von der ausgezeichneten Organisation begeistert und freute sich sichtlich, einmal in so kleinem Rahmen spielen zu können. Das Publikum dankte es ihm mit stürmischem Applaus. Nach dem dreistündigen (!) Konzert präsentierte sich Danzer als geselliger Mensch, plauderte mit den Konzertbesuchern und erfüllte Autogrammwünsche. „Das erste Jahr unseres Kulturvereins verlief sensationell und gibt uns Mut für die nächsten Jahre. Am Programm 2006 wird bereits gearbeitet!“ so Roman Zenz.

EHRUNGEN durch den Gemeinderat



v. li. n. re.: Vbgm. E. Hatzl, Hannes Lechner, Christian Hölbling, Bgm. E. Kopp, Friedrich Nagiller, Vbgm. W. Trescher, Ing. Herbert Heuschneider, Hansjörg Terzer u. Jürgen Schmarl

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rum hat wiederum verdienstvolle Mitbürgerinnen und Mitbürger geehrt.

Vbgm. a. D. Josef **Sieberer** bekam, den **Ehrenring der Marktgemeinde Rum**.

Herr Josef Sieberer war 24 Jahre lang Vizebürgermeister der Marktgemeinde Rum. Er hat auch als langjähriger Listenführer der ÖVP die Interessen viele Rumer Mitbürgerinnen und Mitbürger vertreten.

Das **silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Rum** erhielten:

GR a. D. Hans Georg **Terzer**, der durch nahezu drei Gemeinderatsperioden und als langjähriger Obmann des Pensionistenverbandes Rum die

Anliegen der älteren Generation bestens vertreten und die Seniorenpolitik in Rum maßgeblich mitgestaltet hat. Darüber hinaus war Herr Terzer auch 12 Jahre lang Obmann des Prüfungsausschusses, den er mit großer Umsicht geleitet hat.

GR a. D. Christine **Marcadella**. Sie war langjährige Obfrau des Kindergarten-, Schul- und Jugendausschusses.

GR a. D. Anna Maria **Steck** Sie war langjährige Obfrau des Umweltausschusses.

Beide ehemaligen Gemeinderätinnen haben ihr Aufgabengebiet im Gemeinderat hervorragend und mit großem Engagement geleitet.

Dank und Anerkennung wurde den ausgeschie-

denen Gemeinderäten, die je eine Periode tätig waren, ausgesprochen:

Hannes **Lechner**
Christian **Hölbling**
Friedrich **Nagiller**
Paula **Plank**

Den **Umweltpreis der Marktgemeinde Rum** erhielt, Herr Ing. Herbert **Heuschneider**, der mit großem Engagement die Kindergruppe des Österreichischen Alpenvereins „Die Rumer Murmeln“ leitet. Hr. Heuschneider gelingt es immer wieder neben der sportlichen Betätigung für die Kinder auch den Umweltgedanken besonders hervorzuheben.

Die **Sportnadel in Gold** erhielt aus den Händen von Bgm. Edgar Kopp der Jungunternehmer Jürgen **Schmarl**, der im Auto-Motorsport herausragende Leistungen vollbringt und dadurch das Ansehen der Marktgemeinde Rum weit über die Gemeindegrenzen hinaus trägt.

Die **Sportnadel in Bronze** bekam der Jugendliche Marcel **Stauder** für seine besonderen Leistungen im Bogenschießen.

Bgm. Kopp und der gesamte Gemeinderat gratulieren den Ausgezeichneten recht herzlich.

Adventfenster 2005

Auch heuer fand wieder die besinnliche Feier der „Adventfensteröffnung“ beim Musikpavillon statt.

Frau Margit Schnaufert, Obfrau des Kulturausschusses, organisierte diese Veranstaltung. Bläser der Bundesmusikkapelle Rum, der Viergesang der Sängerrunde Rum, Chorwerkstatt St. Georg sowie Klarinettenensemble der Musikkapelle Rum sorgen für die musikalische Untermauerung.

Die letzte Adventfensteröffnung findet am 17.12. um 18.00 Uhr statt.

Programm:

Klarinettenensemble der Musikkapelle Rum, Mag. Braunhofer und Helmut Sailer (Malerei)

Wir bedanken uns bei **Hr. und Fr. Wetzinger**, die wieder für einen warmen Umtrunk sorgen.



Krippenschnitterei von Gerda Gassler.

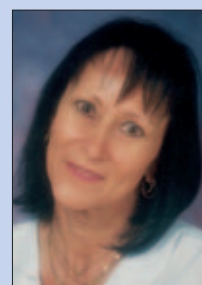
Wechsel im Kulturausschuss



Acht Jahre war ich als Kulturreferent der Marktgemeinde Rum tätig. Die Arbeit hat mir persönlich viel Freude gemacht. Doch nach dem Austritt von GV Hansjörg Terzer aus dem Gemeinderat

übernahm ich heuer den Prüfungsausschuss als Obmann. **Frau GR Margit Schnaufert** führt seither den Kulturausschuss als Obfrau.

Ich darf mich bei allen Obleuten der Kulturvereine für die langjährige gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und wünsche Margit Schnaufert alles Gute und viel Freude für ihr Amt.



GV Josef Mungenast

Rumer Murmelen auf Ferienlager

Die Rumer Murmelen, eine Gruppe der AV-Jugend, verbrachte ihr Sommerlager auf der Mittergrathütte auf 2000 m Höhe oberhalb des Übergangs zwischen dem Sellraintal und dem Ötztal. Es handelt sich um eine ehemalige Alm, welche vor 40 Jahren aufgelassen wurde.

Unter der Leitung von Herbert Heuschneider, begaben sich an die 25 Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren mit Sack und Pack auf die Hütte. Begleitet wurden sie von sechs Erwachsenen, alles Eltern der Rumer Murmelen. Herbert hatte auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, dass auch dem nicht gerade freundlichen Witterungsverhältnissen trotzte.

Am ersten Tag ging es bereits früh los nach Längenfeld, um dort den Lehner Klettersteig zu bewältigen. Fast alle Kinder wollten sich dieser



Gipfelsieg Sulzkogel.



Im Ötzidorf.

Aufgabe stellen, als Unterstützung waren drei Jugendführer des AV-Innsbruck extra angereist. Zur Überraschung mancher der Erwachsenen erwiesen sich die Nachwuchsalpinisten als wahrer Könnern und bewältigten die Herausforderung problemlos.

Am nächsten Tag folgte bereits ein nächster Höhepunkt, der Besuch des Ötzidorfs. Zuvor ging es noch zum Stuibenfall, einem imposanten Wasserfall. Im Ötzidorf selbst lernten die Kinder, wie man ohne Feuerzeug oder Zünder ein Feuer entfacht. Thomas, der Campleiter, erklärte in spannenden Worten diese uralte Kunst, ehe sich die Murmelen in Dreier-Teams selbst ans Werk wagen durften. Mit großem Einsatz wurde dann geschnitzt und gerieben, und siehe da, schlussendlich brachten alle ein Feuer zustande. Neben einem Bastel- und einem Spieltag, kamen natürlich auch die Wanderungen in die nähere Umgebung nicht zu kurz.

hältnisse nicht gerade die besten waren, gelang doch allen der Gipfelsturm. Für die kulinarischen Höhepunkte auf der Hütte sorgten Ingrid, Karin und Gitti. Neben einigen Sponsoren, die sich mit Geldbeträgen beteiligt hatten, gab es aber auch Unterstützung in Naturalien. Zwei Lieferungen der Bäckerei Winkler sorgten dafür, dass jeden Morgen genügend Energien für den Tag getankt wurde. Eine Spaghettata durfte aber auch nicht fehlen - bei so vielen hungrigen Mäulern. Als großzügiger Spender trat hier die Fa. Recheis aus Hall auf.

Ende der Woche - bei der Abreise - war es dann auch allen Kindern anzumerken, dass man eigentlich noch gerne länger geblieben wäre - aber wie so oft im Leben, wenn es am Schönsten ist, muss man aufhören. Alle waren sich einig, dass ohne den Einsatz von Obermurmelen Herbie, der viele Stunden seiner Freizeit dafür opfert, eine solche tolle Woche nicht möglich gewesen wäre.

Als **absoluter Höhepunkt** war die Besteigung des 3.016 m hohen Sulzkogels. Obwohl die Ver-



Gruppenfoto vor der Mittergrathütte.

Krippenbaukurs

Der Krippenverein Rum hat auch heuer wieder einen Krippenbaukurs durchgeführt. Unter der bewährten Leitung von Georg Grubhofer wurden von vier Teilnehmern insgesamt fünf neue Krippen fertig gestellt. Anders als in den letzten Jahren diente als „Krippenwerkstatt“ ein Keller-raum im Privathaus des Kursleiters, denn so konnten die im Bau befindlichen Krippenberge von einem Kurstag zum nächsten auf der Werkbank stehen bleiben, was in den bisherigen Räumlichkeiten in der Hauptschule Rum nicht möglich war.

Zu unserem größten Bedauern war der jetzige Kurs der letzte, den Georg Grubhofer geleitet hat. Zahlreiche Krippen in vielen Rumer Haushalten wurden in den letzten Jahren unter seiner fachkundigen Anleitung hergestellt. Georg hat damit nachhaltig zum Fortbestehen und zur Verbreitung des Krippenwesens beigetragen, wofür ihm ein aufrichtiges „Dankeschön“ gebührt. Wir hoffen, dass wir wieder einen fachkundigen Krippenbauer für die Fortführung der Kurse fin-



Kursleiter Grubhofer mit Kursteilnehmern und Funktionären.

den werden. Aufgabe eines jeden Krippenvereines soll nicht nur die Erhaltung und Bewunderung wertvoller alter Krippen in Kirchen und Bauernhäusern sein, sondern wo immer es geht, sollte das Entstehen und Pflegen von neuen Krippen in jungen Haushalten gefördert werden.

Krippenverein Rum
Werner Klotz,
Schriftführer Stv.



Krippenmesse

am Montag, 26.12. um 8.30 Uhr

für die lebenden und verstorbenen Vereinsmitglieder in d. Pfarrkirche Rum St. Georg.

Musikalische Leitung: Klarinettengruppe der Musikkapelle Rum, Leitung Josef Lechner.

Wir laden alle Mitglieder und Freunde zur Teilnahme herzlich ein.

Hinweis:
**Jahreshauptversammlung/
Krippelehoangart**

Dienstag, 27.12. um 19.30 Uhr
Hotel Huberhof

Mit dabei: Emmi Troppmair-Hölbling und Elisabeth und Veronika Saurwein

Öffentliche Bücherei – Pfarre Rum St. Georg

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag
von 17 –19 Uhr

Wir konnten im heurigen Jahr wieder viele, gute Medien ankaufen. Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher zu verschiedensten Themen.

*Wir wünschen unseren Lesern
gesegnete Weihnachten
und ein gesundes Jahr 2006.*



Märchenstunde für Kinder (4 - 7 Jahre) jeweils von 17-17:45 Uhr
10.Jänner Dienstag, 07.Februar Dienstag, 14.März Dienstag

Für das Büchereiteam
Oberhauser Saskia

Exklusive Wanderreise der Rumer Bergfreunde

40 Rumer Bergfreunde erlebten eine wunderschöne Wanderwoche auf den Äolischen Inseln. Bei herrlichem Wetter besuchten wir die Inseln Lipar, Vulcano, Panarea und Salina. Der absolute Höhepunkt war die Besteigung des feuerspeienden Stromboli. In Begleitung eines Vulkanologen konnten wir vom Gipfel aus den darunter liegenden Krater beobachten. Mehrmals pro Stunde spuckte der Berg - mit gewaltigem Dröhnen - Feuer, Rauch und glühendes Gestein aus. Dieses Naturschauspiel hat uns alle tief beeindruckt und wird uns als unvergessliches Erlebnis in Erinnerung bleiben.

Großer Dank gebührt dem Reiseleiter und Organisator, Hr. Thomas Mader aus Ranggen, für die professionelle und perfekte Organisation.

Ernst Gundolf
Obmann



Ernst Gundolf bei der Besteigung des Stromboli



Gruppenbild Äolischen Inseln

Frohe Weihnachten!

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden und im neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg

wünscht Ihnen der

Ortsausschuss des Tourismusbüros Rum



Obm. Gottfried Plank

RUMER Schilift

Der Rumer Skilift steht allen großen und kleinen Schifahrern zur Verfügung und präsentiert sich in bestem Zustand. Der Rumer Schlepplift wird auch für den heurigen Winter bei entsprechenden Schneeverhältnissen in Betrieb sein.

Informationen den Lift und die Schneelage betreffend, erhalten Sie von unserem Liftwart **FRANZ KERN**, Tel. 26 03 13 oder 0664-3693944.

Betriebszeiten:

Montag bis Freitag von
13.00 bis 16.00 Uhr

Sa/So/Feiertags durchgehend
10.00 bis 16.00 Uhr

Schulferien durchgehend
10.00 bis 16.00 Uhr

Liftpreise:

Halbtages- und Punktekarte
Kinder bis 15 Jahre
Erwachsene

Euro 4,--
Euro 4,50

Tages- und Punktekarte

Kinder bis 15 Jahre
Erwachsene

Euro 5,--
Euro 5,50

Schulgruppen

Pro Kind

Euro 1,50

Gültigkeitsdauer der aktuellen Punktekarten maximal 2 Saisonsen!

Es besteht die Möglichkeit, auch außerhalb der angegebenen Betriebszeiten Termine für Schikurse zu vereinbaren. Kontaktperson: Herr Franz KERN.

Tolle Klettererfolge der Rumer Schüler

Am 17. November fand in der Hauptschule Reichenau die Bezirksschulmeisterschaft im Sportklettern statt. Einen Sieg erringen konnte die VS Langer Graben mit den Teilnehmern: Elena Bonapace, Franziska Lässer, Lorenz Lechleitner und Linda Salner.

Ausgezeichnet platzieren konnte sich auch das Team der Hauptschule Rum. Die Schüler der 2. Klassen mit Stephan und Christian Fasching, Sebastian Eisl und Thomas Guggenberger errangen einen überlegenen Sieg unter 13 Schulmannschaften. Das 2. Team der 2. Klassen belegten den ausgezeichneten 3. Platz. In der Kategorie der 1. Klassen belegten Matthias Eisl, Mathias Bonapace, Gerhard Riha und Emel Baysan den hervorragenden 2. Platz. Eine Bronzemedaille konnte auch die Mannschaft der 3. Klassen erobern. Nachdem die ersten zwei Mannschaften jeder Kategorie bei der Landesmeisterschaft, die in der HS Rum stattfindet, teilnehmen dürfen, ist Rum mit drei Mannschaften vertreten.

Die beiden Betreuer Reinhold Mair und Klaus Feichter freuten sich gemeinsam mit ihren Schülern über die tollen Erfolge!



Kletterwand Rum



Siegermannschaft der VS Langer Graben, Lechleitner Lorenz, Bonapace Elena, Minatti L, Salner Linda und Lässer Franziska



Siegermannschaft HS Rum 2. Klasse, Eisl Sebastian, Fasching Stephan, Fasching Christian und Guggenberger Thomas

Kinderski- und Snowboardkurs 2005

Vom **26. bis 30. Dezember** wird der Kinderski- und Snowboardkurs der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Wintersportverein Rum durchgeführt. **Aller Rumer Kinder sind dazu herzlich eingeladen!** Der Kurs für Fortgeschrittene und Snowboarder findet in der Axamer Lizum und für Anfänger am Rumer Schilift statt.

Anmeldungen bitte bis spätestens 16.12. bei Frau Rühr im Gemeindeamt, im Bürgeramt Neu Rum sowie beim Tourismusverband Rum.

Teilnahmegebühr inkl. Liftkarte:

für Anfänger € 40,--

für Fortgeschrittene und Snowboarder € 80,--

Weitere Informationen: Frau Rühr, Tel. 24511-111 oder www.rum.at

Vereinsmeisterschaften 2006



Am 12. März 2006 finden für Schifahrer und Snowboarder die Vereinsmeisterschaften am Glungezer statt.

40 Jahre SK RUM

Wie alles begann.....

Im Jahr 1964 scharrte Ludwig FALGER eine Schar begeisterter Jugendliche um sich und spielte auf einer Wiese in Neu-Rum mit ihnen Fußball. Ein Jahr später kamen ein paar routinierte Vereinsspieler hinzu und man entschloss sich, den Verein unter dem Namen „SK RUM 1965“ behördlich anzumelden. Erster Obmann war der damalige Vize-Bürgermeister von Rum, Hans TANZER, erster Sektionsleiter und gleichzeitig wertvoller Spieler der heutige Bürgermeister Edgar KOPP. Bis 1973 spielte man auf dieser, in Eigenregie zu einem Fußballplatz umgestalteten Wiese, ab 1975 auf der neuen, von der Gemeinde erbauten, Sportanlage in der Siemensstraße.

Die goldenen Jahre



Tiroler Meister 1980

Von 1977 bis 1980 wurde der SK RUM viermal in Folge Meister in der jeweiligen Spielklasse und marschierte von der ersten Klasse in die Regionalliga durch. Ein bis heute in Österreich unerreichter Erfolg.



1985: Verleihung des „Sportehrenzeichens der Gemeinde Rum“ von Hans Tanzer an Obmann Hermann Karbon



Die Gründermannschaft

Diese Erfolgsserie fand erst ihr Ende als ein Spielerstreik gegen die Trainer im Jahr 1982 zu einer Sperre der gesamten Mannschaft führte und den Aufstieg in die 2. Division verhinderte.

Die weiteren Jahre spielte der SK RUM zumeist in der Regional- bzw. Tirolerliga mit durchaus beachtlichen Erfolgen. So konnte der Tiroler Landesmeister neben 1980 noch weitere dreimal errungen werden, ebenso oft wurde man Tiroler Cupsieger.

Im Jahr 1987 gewann man die Firma KIKA als Sponsor, der Vereinsname wurde auf „SK KIKA RUM 1965“ geändert und lautet auch heute noch so.

Die Gegenwart und vor allem die Zukunft: der Nachwuchs!



Fußballmeister Herbst 2005 U7

Nach Beendigung einer dreijährigen Spielgemeinschaft mit dem IAC, beschloss die Vereinsführung aus wirtschaftlichen Gründen und um dem eigenen Nachwuchs in der Kampfmannschaft Spielmöglichkeit zu geben, den freiwilligen Abstieg in die 1. Klasse. Dass dieser Weg erfolgreich sein kann, zeigt sich schon nach einem halben Jahr, die Mannschaft liegt



Tiroler Meister 1991



1995: Prominentbesetztes Alt-Herren-Spiel.
Von links: Kurt Jara, Peter Wyk, Bgm. Edgar Kopp, Walter Prüller/Chefr. Kronenzeitung

Falls Ihr Sohn oder Ihre Tochter Interesse
am Fußball haben, so rufen Sie bitte den
Leiter der Nachwuchsabteilung

Herrn Hermann TRÖBER,
Tel. 0664-3429401

oder seinen Stellvertreter
Herrn Manfred TOMASINI an.
Tel. 0650-5218578.

Der **Obmann-Stv., Gerhard WALDVOGEL,**
Tel. 0650-2076100 erteilt gerne Auskünfte.
Besuchen Sie uns im Internet:
www.sk-rum.com

an 5.Stelle mit intakten Chancen, vielleicht schon im ersten Jahr den Aufstieg zu erreichen.

Der SK RUM hat es sich zur Aufgabe gemacht, Buben und Mädchen für den Sport, speziell den Fußball zu begeistern. Leider findet man in der heutigen Zeit häufig Kinder die unter Bewegungsarmut leiden und sich ungesund ernähren. Die sportliche Betätigung hilft gegen frühzeitige gesundheitliche Schäden und vermittelt Spaß und Freude. Teamgeist, Kameradschaft und das Erlernen von fußballerischen Fähigkeiten unterstützen auch in der Erziehungsarbeit der Eltern und Schulen.

Derzeit betreuen beim SK RUM 17 Trainer (!) die Nachwuchsmannschaften. Ab einem Alter von 5 Jahren (Fußballkindergarten) bis zum 18. Lebensjahr (U 19) betreiben in 9 Mannschaften rund 140 Kinder und Jugendliche den Fußballsport.



Tiroler Meister 1996

KSV-RUM Nationalliga-Meister 2005

Mit einer taktisch einwandfreien Leistung krönte sich der KSV-RUM in 2. Finaldurchgängen zum NATIONALIGA-MEISTER 2005. Der Grundstein wurde bereits im 1. Finale in der voll gefüllten Halle der Volksschule Rum gelegt. Mit insgesamt 36 Punkten Vorsprung auf den SC Kufstein und dem drittplatzierten Athleten aus Öblarn konnten die Rumer ihr gestecktes Saisonziel verwirklichen und die GOLDMEDAILLE nach Rum holen.

Markus MARKSTEINER wurde zudem als stärkster Athlet der Nationalliga 2005 ausgezeichnet.



stehend v.li.n.re: Uran Werner, Marksteiner Markus, Lamparter Hannes
sitzens v.li.n.re: Uran Hermann, Hebenstreit Martin, Gebhart Dietmar

TIROLER MEISTERSCHAFT der Allgemeinen Klasse sowie Jugend A und B, Junioren und Masters

12 x GOLD 5 x SILBER 4 x BRONZE für den KSV-RUM

Einmal mehr konnten die Athleten des KSV-RUM ihre Vormachtstellung bei den Tiroler meisterschaften in Kufstein behaupten und eroberten insgesamt **12 GOLD- sowie 5 SILBER- und 4 BRONZEMEDAILLEN**. Dicht gefolgt vom SC Kuf/Bad Häring der auf 11 Goldmedaillen kam.

In der Kat. -62 kg gab es den 1. Titel für den KSV-RUM durch **Martin HEBENSTREIT**. Er siegte mit neuer persönlicher Bestleistung von 137,5 kg im Zweikampf. Zudem gewann er die Titel in der Jugend A und Juniorenklasse. Den 2. Platz belegte Thomas HÖBLING, der auf 92,5 kg im ZWK kam. Für ihn gab es zusätzlich die Goldmedaille in der Jugend B Klasse.

Heiß umkämpft war die Kat. -77 kg. Hier siegte nach spannendem Kampf **Hannes LAMPARTER** (210 kg Zweikampf) vor Werner URAN (197,5 kg) und Daniel REINDL (alle KSV-RUM). LAMPARTER sicherte sich den Titel in der Mastersklasse und REINDL in den Nachwuchsklassen.

In der kat. - 85 kg siegte Christian LAUCHART (Kufstein) mit 245 kg im zweikampf. Dietmar GEBHART vom KSV-RUM belegte den 3. Platz (217,5 kg)

Seine Feuertaupe bestand Josef HÖBLING bei seinem 1. Wettkampf und kam auf 105 kg im Zweikampf. Er belegte in der Juniorenklasse den 3. Platz.

Weitere Goldmedaillen für den KSV-RUM gab es in der Kat. -94 kg. Obwohl sich Hermann URAN in der allg. Klasse dem AKI-Athleten Markus GIACOMUZZI geschlagen geben mußte, eroberte er den Titel in der MASTERS-Wertung mit 215 kg im Zweikampf. 2 Goldmedaillen in der Jugend A und Juniorenklasse gab es für Patrick KIRCHMAIR. Er konnte mit 167,5 kg Zweikampf einen neue persönliche Bestleistung erzielen.

Eine Klasse für sich war einmal mehr **Markus MARKSTEINER** in der Kat. über 105 kg. Er siegte unangefochten mit 315 kg im Zweikampf und wurde **Tagessieger** mit 322,28 Punkten.



Lamparter Hannes – Stoßen

KSV-RUM Landesliga- Meister 2005

Nach dem Gewinn der NATIONALIGA setzte der KSV-RUM mit einem eindrucksvollen Sieg im Landesliga-Finale der Gewichtheber der Saison 2005 einen würdigen Schlusspunkt. Mit 2 ungefährdeten Siegen gegen den SC Kufstein und den 1.AKI wurde der KSV-Rum zum 14. mal in Folge Landesliga-Meister.

Vereinsmeisterschaft 2005 des TTC Rum ein toller Erfolg



Karl Kössler, Martin Schwabl, Thomas Lechner, Obm. Josef Juli

Am 5. und 6. November ermittelte der Tischtennis-Club Rum seinen Vereinsmeister 2005. Unter der Führung des neuen Obmanns Josef Juli konnten wir eine Teilnehmeranzahl von sage und schreibe 40 Erwachsenen und 25 Kindern, also insgesamt ca. 65 Aktiven verzeichnen.

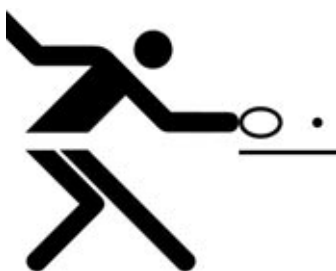
In 6 verschiedenen Bewerben kämpften die Tischtennis-Begeisterten am Samstag um die Pokale. Auf hohem spielerischem Niveau setzte sich Martin Schwabl im Finale souverän gegenüber Karl Kössler durch und darf sich nun Vereinsmeister 2005 nennen.

Nachdem der sportliche Teil am Abend noch in ein gesellschaftliches Ausklingen und Feiern überging, waren am Sonntagvormittag die Kinder und Nachwuchstalente unseres Vereines an der Reihe. In einem spannenden Finale entschied Gregor Perle den Kinderbewerb gegenüber Markus Rett ganz knapp für sich.

Fotos von der Vereinsmeisterschaft können im Internet unter <http://www.ttcrum.at>

abgerufen werden.

Für den Verein:
Mario Stöckl



An dieser Stelle bedankt sich der Tischtennis-Club Rum speziell bei folgenden Personen für die Hilfe und Unterstützung, die die Austragung des Turniers erst möglich machten:

Kanzlei Klaunzer&Klausner:

Pokalspende

Fa. Hörtnagl:

Buffet und Versorgung

Fa. Banner:

Dressenspende

Marktgemeinde Rum:

Bereitstellung der Halle

**Bgm. Kopp, Vbgm. Trescher,
Gemeinderat Hatzl**

Pokalspende

Obmann Josef Juli:

Organisation und Vorbereitungen

Mario Stöckl, Thomas Mosler:

Organisation/Austragung der Bewerbe

Elisabeth Juli, Elisabeth Stöckl:

Organisation der Kantine

Karl Kössler, Markus Auerböck:

Durchführung der Kinderbewerbe

Herr Rett:

Fotographie am Sonntag

Ergebnisse:

Einzel-A-Bewerb:

1. Platz Martin Schwabl
2. Platz Karl Kössler
3. Platz Thomas Lechner

Doppel-A-Bewerb:

1. Platz Thomas Lechner/Adolf Tusch
2. Platz Peter Klaunzer/Robert Waibl
3. Platz Richi Madersbacher/Mario Stöckl

Hobbybewerb:

1. Platz Thomas Weber
2. Platz Helga Reiter
3. Platz Helene Waibl

Kinderbewerb:

1. Platz Gregor Perle
2. Platz Markus Rett
3. Platz Valentin Purrer

Einzel-B-Bewerb:

1. Platz Richard Madersbacher
2. Platz Robert Waibl
3. Platz Josef Juli

Doppel-B-Bewerb:

1. Platz Franz Pitter/Helene Waibl
2. Platz Markus Auerböck/Helga Reiter
3. Platz Mario Zangerl/Ilse Hammerle

Gästebewerb:

1. Platz Karl Lederer
2. Platz Lea Hinterwaldner
3. Platz Gini Jenner

Unterstufen-Bewerb:

1. Platz Sabrina Heinzle
2. Platz Stefan Wolf
3. Platz Melanie Mitterberger

Herzliche Gratulation zur



Diamantene Hochzeit

Ehepaar Fuchsberger

mit Bgm. Kopp und BH Stv. Dr. Hochenegg



SENIORENGEBURTSTAGE 4. Quartal 2005

Der Bürgermeister gratuliert:



zum 70. Geburtstag

BICAKCIC Zijo
BRATTIA Margarethe
FAES Hubert
FREIBERGER Josef
KOFLE Maria
LINZMAIER Josef
LÖSCHNAUER Ignaz
MAIR Hartwig
PECHLANER Irmgard
SCHMARL Martha
SCHNESL Johann

zum 75. Geburtstag

DANIAUX Elisa
ESTERHAMMER Aloisia
FISCHER Wilma
GRAUPP Heinrich
HANSPETER Theresia
HANSPETER Robert
HUBER Franz
HUBER Maria
KARBON Josef
MAIR Karl
MAYR Adelgunde
NASCHBERGER Maria
NOCKER Alois
NOLF Otto
SCHÖPF Maria
SCHUSTER Josefine
SEDETZKI Theresia
SPILZ Maria
STOLZ Irma
WAGNER Rudolfine
WALCH Walter

zum 80. Geburtstag

FÖGER Josefa
GINER Maria
GRUBER Anna
MOSER Cäcilia

OBERKOFLE Antonia
PITSCH Cäcilia
PRADER Johann
Mag. pharm. RHOMBERG Christine
SCHARMER Friederika

zum 81. Geburtstag

BREITENLECHNER Stefanie
CZERVENY Friedrich
EISENDLE Margareta
KERN Maria
PLATTNER Hedwig
SEIDNER Katharina
Ing. SCHNEIDER Manfred
STEINER Laura

zum 82. Geburtstag

FALKNER Hilde
FEURSTEIN Katharina
HALBWIRTH Hilde
KEMPER Paul
MAIR Stefanie
MARK Augusta
SAURWEIN Hildegard

zum 83. Geburtstag

BERKTOLD Hildegard
DENGGE Eduard
HELLEBRAND Herbert
KUNTNER Elisabeth
LINDNER Emma
MÜHLBACHER Gerda
OBERTHANNER Ernestine
ÖTTL Karl
PLEYER Aloisia
SCHLÖGL Martha
SPRINGER Hedwig
WISIOL Georgette

zum 84. Geburtstag

FONTANIVE Ilse

GINER Johann
MELLITZER Elisabeth
SCHINHAN Maria
Dr. phil. SCHMIDT Margarete
STAUDER Anna
Dr. STECHER Reinhold
TSCHANN Egon

zum 85. Geburtstag

KOHLHAUSER Juliana
LANGER Anna
MÜLLER Olga
SCHARRER Ursula
SCHÖBERL Ursula
THALHAMMER Adelheid

zum 86. Geburtstag

COTTER Friederike
KNITTL Hildegard
LUNGER Maria
MANGWETH Franziska
MÖDERLE Marianna
RIESER Johanna
WILD Marianna
ZIMMERMANN Käthe

zum 87. Geburtstag

TRATTER Maria

zum 88. Geburtstag

PREINERSTORFER Margaretha
REINL Antonia

zum 89. Geburtstag

ERDTNER Johann
MELLITZER Ludwig
NOLF Paula

ROMMEIS Johannes

zum 90. Geburtstag

HÖBLING Gottfrieda
MÜLLER Antonia
POKORNY Hildegard

zum 91. Geburtstag

KOPP Anna
KÖSSLER Rosa
MENARDI Leopoldine

zum 92. Geburtstag

MANK Franz

zum 93. Geburtstag

JENEWEIN Frieda

zum 94. Geburtstag

ASCHER Hildegard
BACHMAIR Cäcilia
BODNER Katharina
LAMPERT Elisabeth
LECHNER Maximilian
ZERLAUTH Kuno

zum 95. Geburtstag

BRUNNADER Stephanie

zum 96. Geburtstag

FÖHRENBACHER Elisabetha
FOLLADORE Rosa
SAURWEIN Anna

zum 97. Geburtstag

PARZER Maria

zum 100. Geburtstag

UHLFELDER Maria

VERANSTALTUNGSKALENDER MARKTGEMEINDE RUM

Veranstaltungskalender siehe auch im Internet unter: www.rum.gv.at

JÄNNER 2006

Donnerstag, 5.1./19.00 Uhr
Vorabendmesse mit den Sternsängern,
Pfarre Rum. St. Georg

Donnerstag, 19.1./20.00 Uhr
Dorfmulden,
Cafe Platzl, Huberhof u. diverse Bauernhäuser

Donnerstag, 26.1./20.00 Uhr
Dorfmulden,
Cafe Platzl, Huberhof u. diverse Bauernhäuser

Sonntag, 29.1.
Dorfmulden mit den kleinen Rumer Mullern
14.00 h Canisiusbrünnl, 15.00 h Sanatorium, 15.30
h Plattlerlokal, 16.00 h Huberhof

FEBER 2006

Donnerstag, 2.2./20.00 Uhr
Dorfmulden,
Cafe Platzl, Huberhof u. diverse Bauernhäuser

Freitag, 3.2./19.00 Uhr
Messfeier u. Blasiussegen, Pfarre Rum. St. Georg

Samstag, 4.2./20.00 Uhr
Ball der Rumer Bergfreunde, Rumerhof

Sonntag, 5.2.
Dorfmulden mit den kleinen Rumer Mullern
14.00 h Canisiusbrünnl, 15.30 h Plattlerlokal, 16.00
h Huberhof

Donnerstag, 9.2./20.00 Uhr
Dorfmulden,
Cafe Platzl, Huberhof u. diverse Bauernhäuser

Sonntag, 12.2.
Dorfmulden mit den kleinen Rumer Mullern
15.30 h Plattlerlokal, 16.00 h Huberhof

Donnerstag, 16.2./21.00 Uhr
Dorfmulden,
Cafe Platzl, Huberhof u. diverse Bauernhäuser

Donnerstag, 23.2./14.00 Uhr
Unsinniger Donnerstag, Umzug durchs Dorf

Samstag, 25.2./20.30 Uhr
„Große Rumer Faschingsnacht“, Ball im Mehr-
zwecksaal Neu-Rum

Sonntag, 26.2.
Dorfmulden mit den kleinen Rumer Mullern
14.00 h Canisiusbrünnl, 15.30 h Plattlerlokal, 16.00
h Huberhof

Dienstag, 28.2./19.30 Uhr
Faschingsdienstag, Ende Fasching mit Mullereingraben

MÄRZ 2006

Aschermittwoch, 1.3./19.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst mit Aschenkreuz/
Fr. Pfr. Fridrun Weinmann, Pfarre Rum St. Georg

Sonntag, 5.3./15.00 Uhr
Krankengottesdienst mit Krankensalbung,
Pfarrheim, Rum St. Georg

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

Mutter-Eltern-Beratung von 14.00 bis 15.30 Uhr
Pfarrheim, Finkenberg 28
Landessanitätsdirektion Tirol, Haydnplatz 5,
6020 Ibk., Tel. 5360-2570

jeden Dienstag 14.00–18.00 Uhr
„Geselliger Nachmittag“ im Klublokal
Dörferstraße, Pensionistenverband Rum

jeden Dienstag, Freitag, Sonntag 18.30–22.00 Uhr
allgemeines Stockschießen, Römerpark, Freitags
kostenlos für Rumer Bürger

jeden Mittwoch 9.00–10.00 Uhr
„Fit für Frauen“ durch schwungvolle
Musikgymnastik mit Silvia Ladurner, VS Rum

jeden Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
Seniorenkegeln bei Mali, O-Dorf,
Schützenstraße, Pensionistenverband Rum

jeden Mittwoch/20.00 – 21.00 Uhr
(Beginn 5. Oktober 2005)
„Fit für Frauen“, VS Neu-Rum

jeden 1. Donnerstag im Monat
ab 19.00 Uhr, Kaiserjäger Treffen,
altes Feuerwehrhaus nur für Mitglieder

jeden 1. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr
„Musikantenhoangascht“, Gasthof
Canisiusbrünnl, Reservierungen: Tel. 26 12 03

jeden Donnerstag 14.00–18.00 Uhr
„Geselliger Nachmittag“ im Mehrzwecksaal
VS Neu-Rum, Serlesstraße 3, Pensionistenverband

jeden 2. Donnerstag um 19.30 Uhr
Musikantentreff im Hotel Huberhof,
Tel. 261220 (12. 1. / 9. 2. / 9. 3. 2006)

jeden Freitag ab 10.00 Uhr
Senienschwimmen im Hallenbad O-Dorf,
Pensionistenverband Rum

jeden Freitag 17.00–18.00 Uhr
Seniorenturnen im Turnsaal VS Neu-Rum,
Pensionistenverband Rum

HAP KI DO

Koreanische Selbstverteidigung – Anfängerkurs
Montag, 9.1./20.00 Uhr, VS Neu Rum, Serlesstraße
Nähere Infos unter hapkido.co.at

Edelobstbrennerei/Erbhof „Purnerweindl“

Fam. Lechner, Kirchg. 6, Tel. 266 066

Weihnachts- konzert

**mit Anton Nolf &
Ensemble Barock
Innsbruck**

Montag, 26.12./20.00 Uhr
Sanatoriumskapelle Hoch Rum

Gespielt werden Werke von G.F. Händel,
G.Ph. Telemann, J.N. Hummel sowie
Tiroler Advent und Weihnachtslieder

Nach dem Konzert gibt es einen
kleinen Umtrunk.

Danke an die Kreuzschwestern Hoch Rum.
Der Reinerlös wird wieder nach Burkina
Faso gespendet.



Vier Kerzen am Adventskranz



Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht. Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: Ich heiße Glauben, aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne. Ein Luftzug wehte durch den Raum und die Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort. Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen. Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind in den Raum. Es schaute die Kerze an und sagte:
Aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!
Und fast fing es an zu weinen. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort.
Sie sagte: Hab nur keine Angst. So lange ich brenne,
können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung.

Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze
und zündete die anderen Lichter wieder an.

In diesem Sinne wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Rum ein schönes Fest und alles Gute für das Jahr 2006!